



Monitoringbericht

Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung:

Übersicht über die Ressourcen 2022 – 2025

Oktober 2024

Zusammenfassung

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Bundesverwaltung Forschungsarbeiten in Auftrag geben, Beiträge an Forschungsprojekte und -programme leisten und selber Forschung intramuros betreiben. Im Jahr 2023 betragen die Forschungsinvestitionen der 31 Bundesstellen, welche Forschungsaufwendungen ausweisen, 355 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 16 Millionen Franken. Im Budget 2024 und der Finanzplanung 2025 der Bundesstellen wird mit einem Zuwachs von rund 32 bzw. 3 Millionen Franken gerechnet. Die Aufwendungen im Jahr 2023 verteilen sich auf Forschungsaufträge (17.2 Prozent), Beiträge an Forschung (34.4 Prozent) und Intramuros-Forschung (48.3 Prozent). Empfänger der Finanzmittel für die Forschung der Bundesverwaltung waren im Jahr 2023 Universitäten und Fachhochschulen (12 Prozent), der ETH-Bereich (10 Prozent), die Privatwirtschaft (10 Prozent), internationale Organisationen im In- und Ausland (10 Prozent), private Organisationen ohne Gewinnerorientierung (8 Prozent) sowie weitere Institutionen einschliesslich Kantone und Gemeindewesen (2 Prozent). Die verbleibenden 48 Prozent der Aufwendungen erfolgten intramuros, daher für Forschungstätigkeiten, welche durch die Bundesstellen selber geleistet wurden (bspw. durch bundeseigene Forschungsanstalten wie das Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung «Agroscope»). Rund 92 Prozent der Forschungsinvestitionen waren in die strategischen Rahmen der Forschungskonzepte für die elf Politikbereiche eingebettet, in welche die Forschung der Bundesverwaltung zwecks besserer Koordination gegliedert wird. Grössere Politikbereiche sind die Landwirtschaft (rund 47 Prozent der Gesamtaufwendungen), Energie (13 Prozent), Entwicklung und Zusammenarbeit (12 Prozent), Sicherheits- und Friedenspolitik (8 Prozent) und Umwelt (5 Prozent).

1 Einleitung

1.1 Definition der Forschung der Bundesverwaltung

Die Bundesverwaltung initiiert und unterstützt selber wissenschaftliche Forschung, weil sie deren Resultate zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und diese Forschung im Kontext des Verwaltungshandelns im öffentlichen Interesse liegt. Zur Forschung der Bundesverwaltung gehören beispielsweise das Erarbeiten von wissenschaftlichen Grundlagen

- für die Politikentwicklung und -ausgestaltung in den verschiedenen Politikbereichen,

- für Vollzugsarbeiten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben,
- für legislative Arbeiten oder
- für die Beantwortung und Umsetzung von parlamentarischen Vorstössen.

Die Forschung der Bundesverwaltung kann praktisch alle Ausprägungen von wissenschaftlicher Forschung umfassen, namentlich Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung, aber auch Entwicklung, bspw. im Bereich des Einrichtens von Pilot- und Demonstrationsanlagen.

Die Forschung der Bundesverwaltung liegt damit an der Schnittstelle zwischen der wissenschaftlichen Forschung und der Politik bzw. Praxis. Es handelt sich um Forschung, welche die wissenschaftliche und technische Dimension in die politische Diskussion einbringt und die Grundlagen für die Formulierung der Ziele und deren Erreichen (Umsetzungsmassnahmen) in den Politikbereichen bereitstellt.

Sie steht im Einklang mit den Strategien der Bundesstellen und kann folgende Massnahmen umfassen:

- die Erteilung von Forschungsaufträgen (Auftragsforschung);
- den Betrieb bundeseigener Forschungsanstalten (Forschung intra-muros);
- die Durchführung eigener Forschungsprogramme, namentlich in Zusammenarbeit mit Hochschulforschungsstätten, Forschungsförderungsinstitutionen wie dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF), der Innosuisse oder weiteren Förderorganisationen;
- Beiträge an Hochschulforschungsstätten für die Durchführung von Forschungsprojekten und -programmen;
- Beiträge von Bundesstellen an internationale Institutionen und Organisationen für Forschungsprojekte oder -programme.

Nicht zur Forschung der Bundesverwaltung gehören Beiträge des Bundes an Forschungsorgane gemäss dem Bundesgesetz über die Förderung von Forschung und Innovation ([FIFG Art. 4](#)):

- Ausgaben der vom Bund finanzierten Hochschulen und Forschungsanstalten des Hochschulbereichs;
- Beiträge des Bundes an die Förderorgane Schweizerischer Nationalfonds, Akademien der Wissenschaften Schweiz und Innosuisse;
- Beiträge des Bundes an die Forschungsinfrastrukturen, -institutionen und Technologiekompetenzzentren nach [FIFG Art. 15](#);
- Beiträge an internationale wissenschaftliche Institutionen und Organisationen zur Strukturfinanzierung.

1.2 Gliederung der Forschung der Bundesverwaltung in Politikbereiche

Die Forschung der Bundesverwaltung wird im Interesse der guten Koordination und Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Bundesstellen nach politischen Bereichen gegliedert. Die Politikbereiche, für die eine strategische Forschungsplanung zu erstellen ist ([FIFG Art. 45 Abs. 3](#)), werden vom Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation festgelegt ([FIFG Art. 46 Abs. 1 Bst. d](#)). Die betroffenen Bundesstellen erarbeiten unter der Leitung einer federführenden Bundesstelle und unter gezieltem Einbezug externer Expertise (in der Regel eine wissenschaftliche Begleitkommission/-gruppe) [vierjährige Forschungskonzepte](#) für die Politikbereiche. Für die BFI-Periode 2021-2024 wurden für die folgenden 11 Politikbereiche Forschungskonzepte erstellt:

1. Gesundheit (Federführung BAG¹)

¹ s. Abkürzungsverzeichnis

2. Soziale Sicherheit (BSV)
3. Umwelt (BAFU)
4. Landwirtschaft (BLW)
5. Energie (BFE)
6. Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität (ARE)
7. Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
8. Sicherheits- und Friedenpolitik (armasuisse W+T, BABS, STS-EDA)
9. Berufsbildungsforschung (SBFI)
10. Sport und Bewegung (BASPO)
11. Nachhaltiger Verkehr (ASTRA, BAV, BAZL)

Zudem verfügen auch [weitere Bundesstellen mit Ressortforschung](#) wie bspw. BLV, BWO und SECO über Forschungskonzepte.

1.3 Rechtliche Grundlagen

Das Engagement des Bundes in der Forschung und Forschungsförderung wird durch Art. 64 der Bundesverfassung ([SR 101](#)) legitimiert, indem der Bund die wissenschaftliche Forschung und die Innovation fördert, bzw. Forschungsstätten errichten, übernehmen oder betreiben kann.

Das [FIFG](#) ist das Rahmengesetz für die Forschung der Bundesverwaltung: Die Bundesverwaltung ist ein Forschungsorgan, soweit sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben Forschung betreibt oder Aufgaben der Forschungs- und Innovationsförderung wahrnimmt ([Art. 4 Bst. d](#)). Der Bund fördert die Forschung und die Innovation nach FIFG sowie nach Spezialgesetzen durch eigene Forschung, einschliesslich der Errichtung und des Betriebs bundeseigener Forschungsanstalten ([Art. 7 Abs.1 Bst. e](#)). Die Zweckbestimmung und die Massnahmen der Forschung der Bundesverwaltung sowie Vorgaben wie beispielsweise zum Einwerben von Drittmitteln werden in [Art. 16](#) dargelegt, die Einrichtung von bundeseigenen Forschungsanstalten ist in [Art. 17](#).

Neben der Verankerung im FIFG ist die Forschung der Bundesverwaltung auf über 55 [spezialgesetzliche Bestimmungen](#) abgestützt. In diesen werden einerseits direkte Evaluations-, Erhebungs-, oder Prüfungsaufträge formuliert, welche die entsprechenden wissenschaftlichen Arbeiten voraussetzen. Andererseits werden mit spezialgesetzlichen "kann"-Bestimmungen die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass der Bund in spezifischen Bereichen Forschung mit Beiträgen (Subvention) unterstützen kann. In den Spezialgesetzen werden die Fördergrundsätze nach Vorgabe des Subventionsgesetzes ([SuG](#)) präzisiert.

2 Vorgehen und Definition der Statistiken

2.1 Vorgehen Datenerhebung

Der Bund betreibt unter der Bezeichnung [ARAMIS](#) (Administration Research Actions Management Information System) und unter der Federführung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ein Informationssystem über die Forschungs- und Innovationsprojekte, die ganz oder teilweise vom Bund finanziert oder durchgeführt werden. In der Datenbank ARAMIS werden alle Forschungsprojekte der Bundesverwaltung nach Projektinhalten, -beteiligten, -terminen, -kosten, etc. erfasst. Datenliefernde Stellen für ARAMIS sind alle Bundesstellen, die Forschungs- und Innovationsprojekte finanzieren oder durchführen.

Für die vorliegende Statistik wurden die Forschungsaufwendungen jeder Bundesstelle mit eigener Forschung vom ARAMIS-Team nach den Ausgabekategorien (s. nachfolgend), Empfängern und nach den Politikbereichen ausgewertet.

2.2 Definition der Statistiken

Gemäss Beschluss des interdepartementalen Koordinationsausschusses für die Forschung der Bundesverwaltung² sind die Gesamtsummen in der Statistik der Forschungsaufwendungen nach zwei unterschiedlichen Definitionen zu publizieren:

1. Statistik "Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung"
2. «F+E-Statistik» Ressortforschung

Die "F+E-Statistik Ressortforschung" richtet sich nach der OECD-Definition, um die internationale Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten. Sie wird vom Bundesamt für Statistik BFS in seinen internationalen Vergleichsstatistiken zur Ressortforschung (F+E-Statistik Ressortforschung) verwendet.

Die "Statistik Forschungsinvestitionen" stützt sich demgegenüber auf die Staatsrechnung des Bundes. Die Abweichungen bei den beiden Statistiken (s. Tabelle im Anhang 1) ergeben sich aus den folgenden unterschiedlichen Berechnungen des Forschungsaufwands:

Forschungsaufwand (Ausgabenmodalität)³	"Statistik Forschungsinvestitionen"	"F + E Statistik Ressortforschung" (gemäss BFS-Statistik)
<i>Intramuros</i> -Forschung ⁴	Forschungsanteil	Forschungsanteil
Forschungsaufträge	Forschungsanteil	Forschungsanteil
Forschungsbeiträge	Forschungsanteil	nicht enthalten
forschungsbegleitende Aufwände ⁵	nicht enthalten	enthalten

Die *Forschungsbeiträge* werden nur bei der Ermittlung der Zahlen für die "Statistik Forschungsinvestitionen" anteilmässig (effektiver Forschungsanteil) mitberücksichtigt, während die forschungsbegleitenden Aufwände nur bei der "F+E Statistik Ressortforschung" angerechnet werden.

² Koordinationsgremium für die Forschung der Bundesverwaltung ([FIFG Art. 42](#)); Beschluss vom 18.04.2007.

³ Entsprechend der Definition im Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz [FIFG Art. 16 Abs. 2](#).

⁴ Forschung innerhalb der Bundesverwaltung.

⁵ Amtsintern anfallende Kosten im Zusammenhang mit Aufträgen und Beiträgen (betrifft nicht *Intramuros*-Forschung).

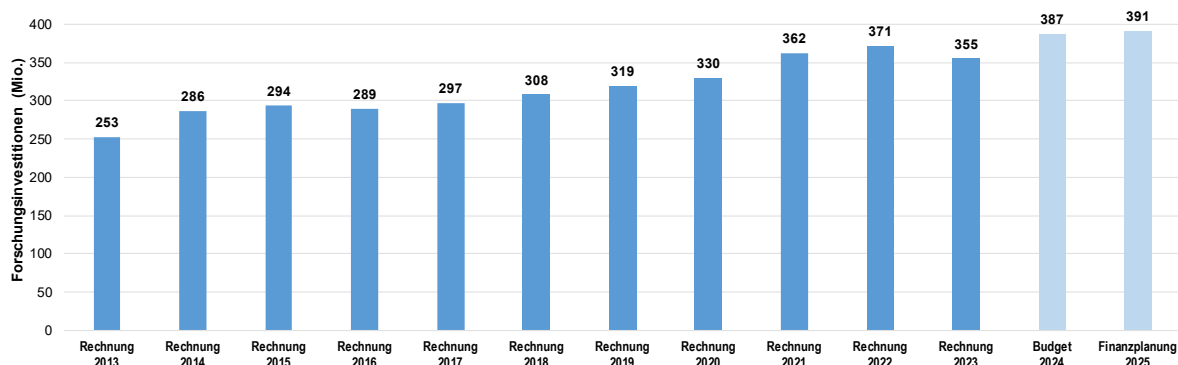
3 Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung

3.1 Rechnung, Budget und Finanzplanung

Die Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung (Statistik Forschungsinvestitionen) präsentieren sich gemäss Angaben der Ämter wie folgt (in Millionen Franken; Details siehe Anhang 1):

Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Finanzplanung Bundesinstitutionen 2025
371	355	387	391

3.1.1 Gesamtentwicklung der Forschungsinvestitionen

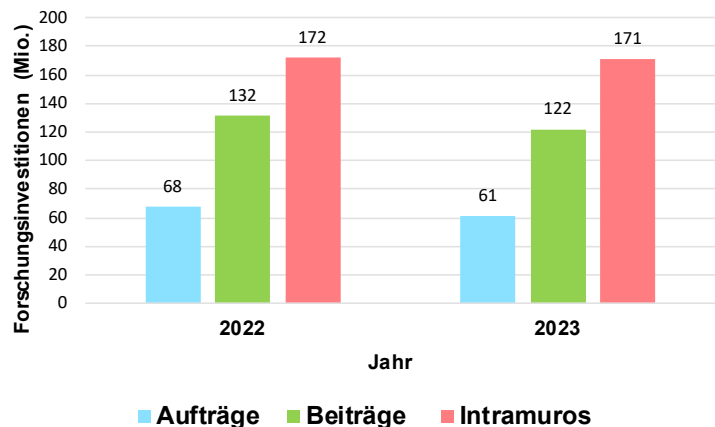
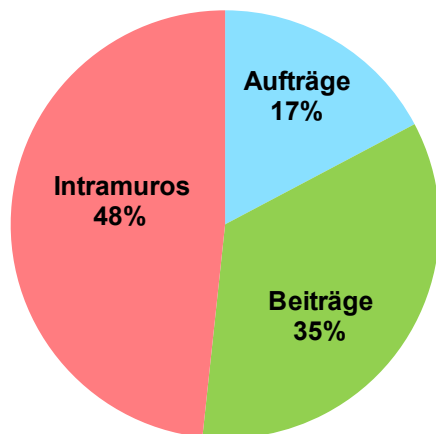


Figur 1: Entwicklung der Forschungsinvestitionen seit dem Jahr 2013.

- **Rechnung 2023:** Die Rechnung 2023 fällt mit 354.8 Mio. CHF um rund 16.2 Mio. CHF tiefer aus (-4.4%) als im Vorjahr.
Eine Zunahme des Aufwands weisen insbesondere MeteoSchweiz (+2.3 Mio. CHF), BFE (+1.8 Mio. CHF) und BAV (+1.1 Mio. CHF) aus. Signifikante geringere Aufwendungen als im Vorjahr verzeichnen die DEZA (-7.0 Mio. CHF), BAG (-4.7 Mio. CHF), armasuisse (-4.1 Mio. CHF) sowie BAFU, ASTRA und METAS aus (zwischen -1 und -1.8 Mio. CHF).
- **Budget 2024:** Das Budget 2024 ist mit 387.0 Mio. CHF im Vergleich zur Rechnung 2023 um 32.2 Mio. CHF höher.
Insbesondere BFE (+13.6 Mio. CHF), DEZA (+7.1 Mio. CHF), swisstopo (+4.4 Mio. CHF), ASTRA (+2.9 Mio. CHF), armasuisse (+2.4 Mio. CHF), BAG (+1.4 Mio. CHF) und ARE (+0.9 Mio. CHF) rechnen mit höheren Aufwendungen.
Einem Minderaufwand budgetieren BAFU (-2.7 Mio. CHF) und METAS (-1.1 Mio. CHF).
- **Finanzplanung 2025:** Im Jahr 2025 ist gegenüber dem Budget 2024 eine weitere Zunahme des Aufwands um 3.5 Mio. CHF geplant.
Insbesondere BFE (+6.0 Mio. CHF) und BAFU (+1.7 Mio. CHF) rechnen mit einem höheren Aufwand, während Agroscope Minderaufwendungen von -2.6 Mio. CHF vorsieht.

3.2 Verteilung der Ausgaben 2023 auf die Kategorien Aufträge, Intramuros-Forschung und Beiträge

Forschung zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung (Forschung der Bundesverwaltung) wird in Form von *Aufträgen*, *Beiträgen* und *Intramuros-Forschung* getätigt. Bei Gesamtaufwendungen von 355 Mio. CHF im Jahr 2023 erfolgten diese Forschungsinvestitionen mit folgender Aufteilung auf die 3 Arten (Details siehe Anhang 2):



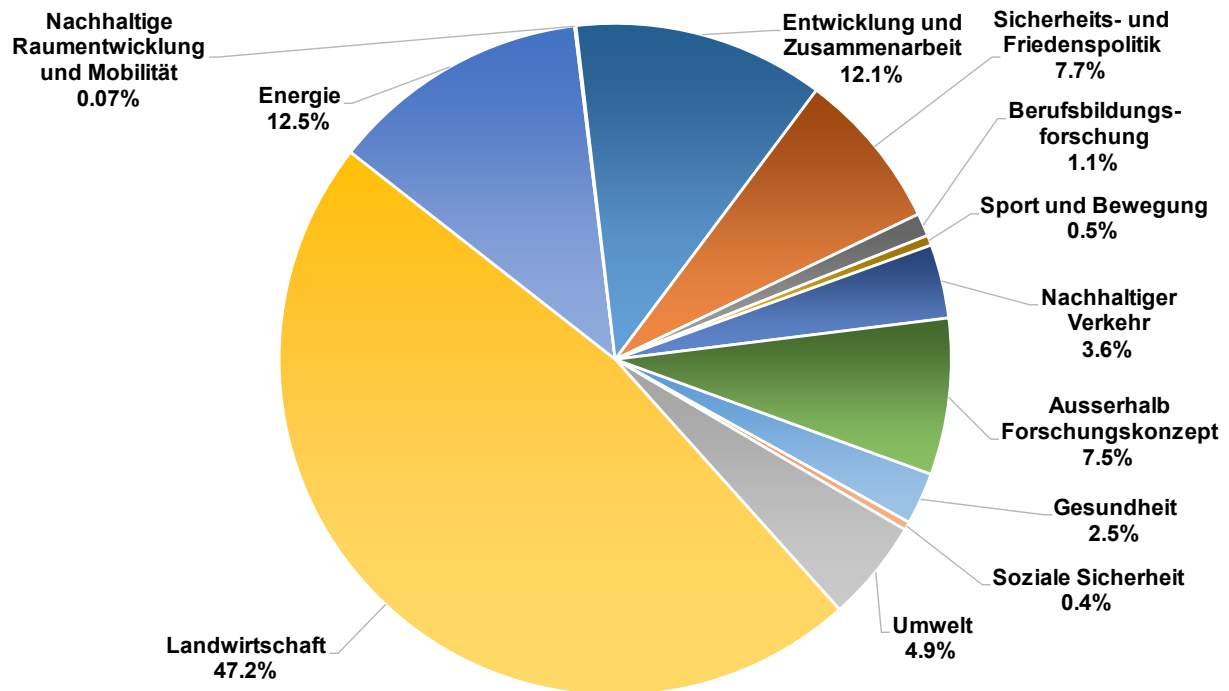
Figur 2: Prozentuale Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die 3 Arten im Jahr 2023.

Figur 3: Entwicklung der Arten der Forschungsinvestitionen 2023 im Vergleich zu 2022 (in Mio. CHF).

- **Intramuros-Forschung** (total 171.4 Mio. CHF) wird hauptsächlich von der Agroscope (86.6%) betrieben. **Beiträge** an Forschungseinrichtungen (total 122.2 Mio. CHF) werden insbesondere durch DEZA (34.1%), BFE (33.0%) und BLW (15.0%) geleistet. Bei **Forschungsaufträgen** (total 61.2 Mio. CHF) sind armasuisse (26.9%), BAFU (21.6%), BAV (12.0%) und BAG (10.3%) die grösseren Akteure.
- Die **Intramuros-Forschung** nahm gegenüber dem Vorjahr leicht um 0.4 Mio. CHF ab. Die Intramuros-Forschung von MeteoSchweiz verzeichnete eine Zunahme um +0.8 Mio. CHF, während jene der METAS um knapp 1 Mio. CHF abnahm.
- Gegenüber dem Vorjahr nahmen die **Forschungsbeiträge** um 9.3 Mio. CHF ab. Rückgänge bei der Beitragsvergabe verzeichneten die DEZA (-6.8 Mio. CHF), BAG (-3.5 Mio. CHF) und ASTRA (-1.4 Mio. CHF), während das BFE höhere Beiträge an Forschung leistete (+1.9 Mio. CHF).
- Bei den **Forschungsaufträgen** erfolgte eine Abnahme um 6.4 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich dafür zeichnen insbesondere armasuisse (-3.5 Mio. CHF), BAFU (-1.6 Mio. CHF) und BAG (-1.2 Mio. CHF). Zunahmen erfolgten bei MeteoSchweiz (+1.3 Mio. CHF) und BAV (+1.2 Mio. CHF).

3.3 Verteilung nach Politikbereichen im Jahr 2023

Rund 92.5% der Forschungsinvestitionen im Jahr 2023 waren in die strategischen Rahmen der Forschungskonzepte der 11 Politikbereiche⁶ eingebettet (Details siehe Anhang 3):

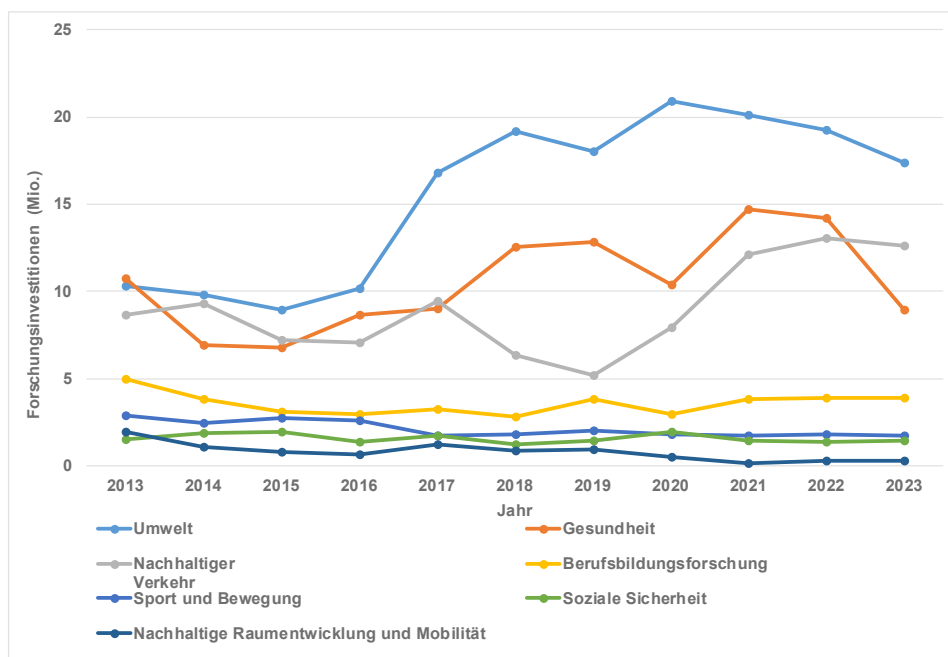
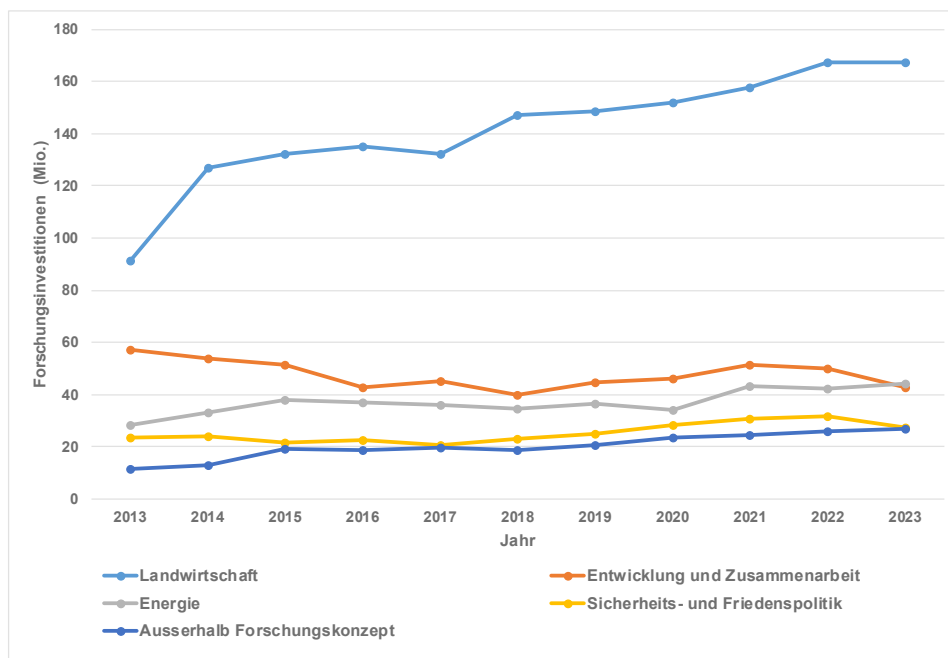


Figur 4: Relative Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Politikbereiche im Jahr 2023.

- Anteilsmässig bedeutendste Bereiche sind die Landwirtschaft (2023 47.2%, $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 45.6%), Energie (2023 12.5%, $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 11.4%), Entwicklung und Zusammenarbeit (2023 12.1%, $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 13.9%), Sicherheits- und Friedenspolitik (2023 7.7%, $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 8.0%) sowie Umwelt (2023 4.9%, $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 5.8%).

⁶ Die Politikbereiche mit Forschungskonzepten werden in der Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024 beschrieben ([BBI 2020 3908](#)).

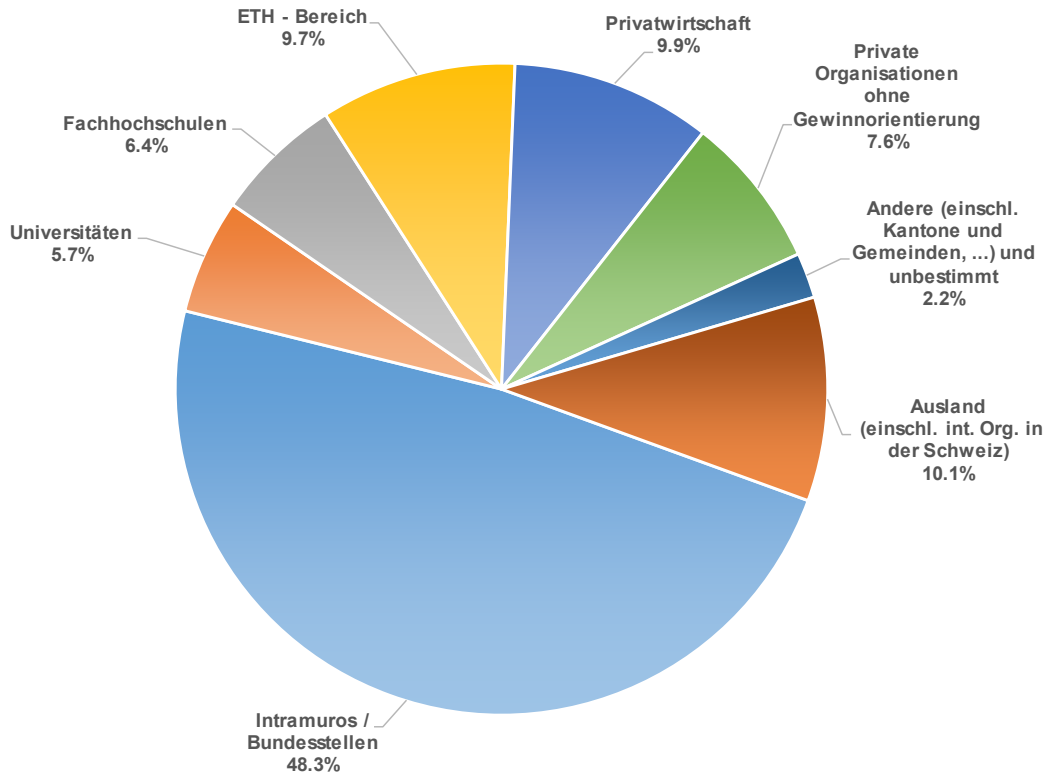
3.3.1 Gesamtentwicklung der Forschungsinvestitionen in den Politikbereichen in den Jahren 2013 bis 2023



Figur 5: Entwicklung der Forschungsinvestitionen in den Politikbereichen in den Jahren 2013 bis 2023.

3.4 Verteilung auf die Empfänger im Jahr 2023

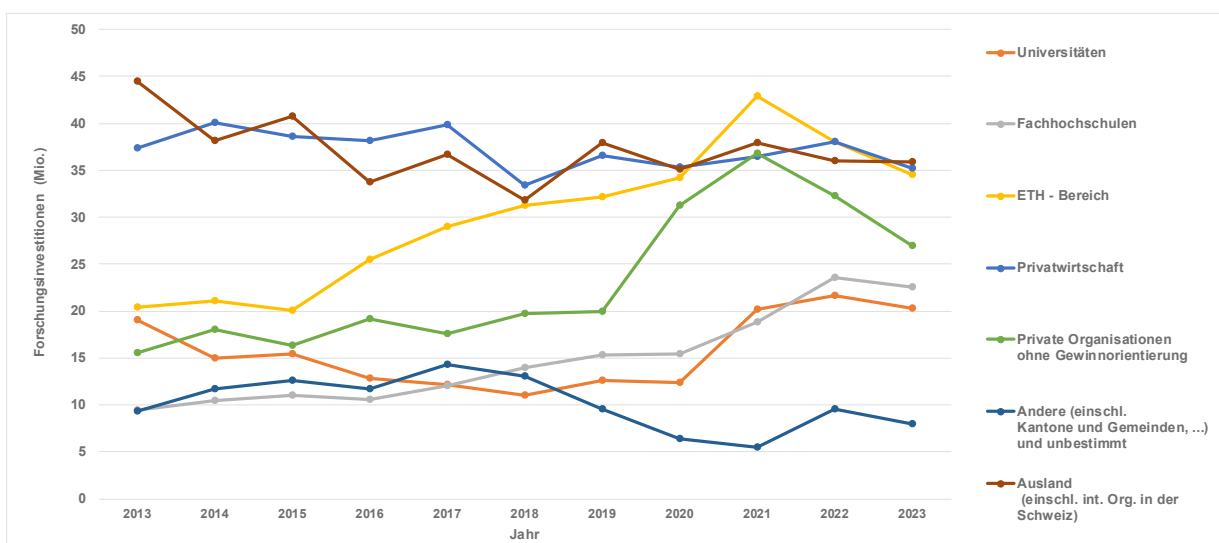
Forschungsprojekte der Bundesverwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben werden – wenn nicht selber durch die Bundesstellen *intramuros* durchgeführt – an Externe vergeben in Form von Aufträgen oder Beiträgen (Subventionen). Empfänger der Finanzmittel für die Forschungsprojekte sind der Hochschulbereich (Universitäten, Fachhochschulen, ETH-Bereich), die Privatwirtschaft, private Organisationen ohne Gewinnorientierung, andere öffentliche Gemeinwesen (Kantone, Gemeinden) sowie internationale Organisationen in der Schweiz und im Ausland (Details siehe Anhang 4):



Figur 6: Relative Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die unterschiedlichen Empfänger im Jahr 2023.

- Rund 48.3% der Forschungsinvestitionen erfolgte im Jahr 2023 innerhalb der Bundesstellen selber als Intramuros-Forschung ($\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 47.3%).
- Grössere Empfänger sind internationale Organisationen in der Schweiz und im Ausland (10.1%; $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 10.9%), die Privatwirtschaft (9.9%; $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 11.1%), der ETH-Bereich (9.7%; $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 10.4%) und private Organisation ohne Gewinnerorientierung (7.6%; $\bar{\varnothing}_{2017-2022}$ 7.8%).

3.4.1 Gesamtentwicklung der Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Empfänger in den Jahren 2013 bis 2023



Figur 7: Entwicklung der Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Empfänger in den Jahren 2013 bis 2023.

Abkürzungsverzeichnis

AFM	Abteilung Frieden und Menschenrechte, Staatssekretariat EDA
Agroscope	Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung
AI	Abteilung Internationale Sicherheit, Staatssekretariat EDA
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
armasuisse	Bundesamt für Rüstung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BABS	Bundesamt für Bevölkerungsschutz
BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BAK-NB	Bundesamt für Kultur - Nationalbibliothek
BAKOM	Bundesamt für Kommunikation
BAR	Bundesarchiv
BASPO	Bundesamt für Sport
BAV	Bundesamt für Verkehr
BAZG	Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt
BFE	Bundesamt für Energie
BFS	Bundesamt für Statistik
BJ	Bundesamt für Justiz
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BWL	Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung
BWO	Bundesamt für Wohnungswesen
DEZA	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, EDA
DV	Direktion für Völkerrecht, EDA
EBG	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
ENSI	Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat
METAS	Eidgenössisches Institut für Metrologie
MeteoSchweiz	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie
NDB	Nachrichtendienst des Bundes
SBFI	Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SEM	Staatssekretariat für Migration
SNM	Schweizerisches Nationalmuseum
swisstopo	Bundesamtes für Landestopografie
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Anhang 1

Tabelle: Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung, Ressourcenübersicht 2021-2024 (in Tausend Franken) :

Amt ¹	Office	Statistik Forschungs- investitionen Rechnung 2022	Budget 2023	Statistik Forschungs- investitionen Rechnung 2023	Δ Rechnung 2023 - Budget 2023	«F+E- Statistik» Ressort- forschung ² 2023	Budget 2024	Finanz- planung Bundes- institutionen 2025 Stand 22.04.2024	Bemer- kungen
AFM	DPDH	181	520	229	-291	254	500	0	
DV	DDIP	109	200	26	-174	91	100	100	
AIS	DSI	435	0		0				a
DEZA	DDC	49'890	50'000	42'851	-7'149	1'573	50'000	50'000	b
EBG	BFEG	78	2'225	40	-2'185	266	0	100	
BAR	AF	0	0	0	0	0	0	0	
BAK-NB	OFC-BN	32	80	16	-64	428	80	90	
MeteoSchweiz	MeteoSuisse	14'221	14'600	16'532	1'932	11'380	16'000	16'000	c
BAG	OFSP	12'744	9'500	8'057	-1'443	8'400	9'500	9'500	d
BFS	OFS	394	572	392	-180	495	573	576	
BSV	OFAS	1'204	1'538	969	-569	2'984	1'492	990	e
BLV	OSAV	3'267	2'076	2'542	466	2'650	2'827	3'150	
BJ	OFJ	229	300	213	-87	460	140	90	
SEM	SEM	261	1'083	479	-604	828	1'083	1'083	
BASPO	OFSP	1'808	2'000	1'730	-270	1'500	2'000	2'000	f
BABS	OFPP	1'340	2'042	1'400	-642	5'268	1'862	1'557	
armasuisse	armasuisse	29'733	30'000	25'600	-4'400	25'600	28'000	28'000	
NDB	SRC	0	0	0	0	0	0	0	
swisstopo	swisstopo	547	5'000	582	-4'418	3'154	5'000	5'000	
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)			175	175	0	175	0	
SECO	SECO	712	705	614	-91	1'966	504	504	g
BLW	OFAG	18'392	18'795	18'382	-413	280	19'236	19'329	
Agroscope	Agroscope	148'108	140'470	148'493	8'023	148'493	148'316	145'709	h
BWL	OFAE	0	100		-100	62	120	120	
BWO	OFL	597	665	593	-72	1'108	750	730	
SBFI	SEFRI	4'212	4'317	4'015	-302	13'567	4'132	4'263	
BAV	OFT	6'265	7'000	7'413	413	7'421	6'913	6'913	i
BAZL	OFAC	8	70	0	-70				j
BFE	OFEN	40'303	54'872	42'147	-12'725	5'409	55'786	61'815	k
ASTRA SBT	OFROU	6'804	8'450	5'409	-3'041	1'100	8'300	8'340	
BAKOM	OFKOM	1'370	1'639	1'075	-564	1'215	1'633	1'074	
BAFU	OFEV	19'212	20'338	17'405	-2'933	16'756	14'676	16'326	l
ARE	ARE	307	2'559	247	-2'312	1'613	1'181	1'000	
ENSI ³	IFSN	1'961	1'974	1'974	0	2'612	1'986	1'996	m
METAS ³	METAS	6'039	6'465	5'084	-1'381	5'084	3'995	4'000	n
SNM ³	MNS	190	150	115	-35	115	150	150	o
Total		370'953	390'305	354'799	-35'506	272'132	387'010	390'505	

¹Ab dem 1. Januar 2017 basiert die Gesamtsteuerung der Bundesstellen auf dem neuen Führungsmodell Bund (NFB).

²Die "«F+E-Statistik» Ressortforschung 2023" richtet sich nach im OECD-Raum standardisierten Verfahren. Die Daten basieren auf der Datenbank ARAMIS und wurden nicht durch das BFS verifiziert.

³Rechtlich verselbstständigte Körperschaften/Anstalten. In der Tabelle werden nur jene Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung aufgeführt, welche im Informationssystem ARAMIS als Forschungsstellen aufgeführt sind und Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung ausweisen.

Bemerkungen

- a AIS
Die Geschäftsleitung des Staatssekretariates hat an ihrer Sitzung vom 20. März entschieden, den Ressortforschungskredit 2023 im Bereich Sicherheits- und Friedenspolitik zu suspendieren – dies im Rahmen der nötigen Sparmassnahmen im Staatssekretariat für die Jahre 2023 und 2024.
- b DEZA
Forschung wird aufgrund von spezialrechtlichen Bestimmungen über die Rahmenkredite der Internationalen Zusammenarbeit (IZA) finanziert. Die investierten Mittel werden zu 100% der ADP Quote angerechnet. Die jährlichen Schwankungen beruhen im Wesentlichen auf dem Auszahlungsmodus innerhalb von Projektzyklen; diese können insbesondere bei längerfristig angelegten Projekten relativ stark variieren. Forschung wird auch nicht über ein spezifisches Forschungsbudget finanziert und gesteuert. Beim Budget und bei der Planung handelt es sich um Richtwerte.
Bei der Unterstützung handelt es sich in vielen Fällen nicht um Beiträge an Forschungsprogramme und um Forschungsmandate, sondern um Beiträge an Entwicklungsprogramme und -projekte, die eine Forschungskomponente aufweisen. Dabei werden nur forschungsrelevante Projekte und Programme als Forschung erfasst, d.h. Programme und Projekte, die einen wissenschaftlichen Forschungsanteil von mindestens 50% aufweisen. Der weitaus grösste Betrag wird im Rahmen des multilateralen Engagements in die internationale Landwirtschaftsforschung investiert.
- c MeteoSchweiz
Der Drittmittelanteil in der Rechnung 2023 beträgt 2.73 Mio. CHF. Von anderen Bundesstellen wurden 1.484 Mio. CHF überwiesen für das Programm NCCS-Impacts.
- d BAG
1'865'122 CHF wurden für für COVID-19 Projekte verwendet.
- e BSV
Ein Teil der Forschungsprojekte (Aufträge/Beiträge [extramuros] und Begleitung [intramuros] wurde durch die Invalidenversicherung finanziert. An diesen Kosten beteiligte sich der Bund im Jahr 2023 mit 40.1% (provisorischer Wert).
Ein Teil der Forschungsprojekte (Aufträge/Beiträge [extramuros] und Begleitung [intramuros] wurde durch den AHV-Fonds finanziert. An diesen Kosten beteiligt sich der Bund im Jahr 2023 mit 20.2%.
- f BASPO
Der Intramuros-Forschungsaufwand beträgt 2023 rund 1.7 Mio. CHF.
- g SECO
Das SECO verzeichnet 2023 keine Projekte, die über die Arbeitslosenversicherung finanziert wurden.
- h Agroscope
Die angegebenen Summen beziehen sich auf die effektiven Forschungsaufwendungen. Sie entsprechen rund 76% des in der Staatsrechnung ausgewiesenen Funktionsaufwands. Die übrigen rund 24% des in der Staatsrechnung ausgewiesenen Funktionsaufwands dienen der Erbringung von Vollzugs- und weiteren Leistungen gemäss den einschlägigen Bundesgesetzen.
Der Drittmittelanteil in der Rechnung 2023 beträgt 13.635 Mio. CHF.
- i BAV
Im Rahmen der Energiestrategie 2050 erfolgte beim BAV ab 2014 ein starker Zuwachs der Forschungsprojekte im Verkehrswesen. Mit der Inkraftsetzung des Bahninfrastrukturfondsgesetzes ab dem 01.01.2016 wurden auch entsprechende Forschungsaktivitäten verstärkt. Die Forschungsbereiche umfassen u.a. Bahninfrastruktur, Lärm und Energie.
- j BAZL
Das BAZL hatte 2023 keine F&E-Aufwendungen
- k BFE
Gemäss Bundesratsentscheid vom 18.04.2012 und Botschaft zur Energiestrategie 2050 vom 04.09.2013 standen dem BFE für Pilot- und Demonstrationsprojekte ab 2013 mehr Mittel zur Verfügung. Mit dem Bundesratsentscheid und der Botschaft wurde auch die Förderung von Leuchtturmprojekten im Energiebereich als befristete Massnahme bis ins Jahr 2020 eingeführt. Mit dem Bundesratsbeschluss vom Dezember 2018 wird sie ab 2021 mit 28 Mio. CHF pro Jahr weitergeführt. In der Rechnung 2023 sind die Beträge für das neue Forschungsförderungsinstrument Swiss Energy Research for the Energy Transition (SWEET) enthalten. Diese betragen gemäss Botschaft und Bundesbeschluss vom 15.09.2020 13.8 Mio. CHF im Jahr 2023.

- l BAFU
Der Kredit Umwelttechnologieförderung UTF (Beiträge 2023: 3.715 Mio. CHF) sowie der Wald- und Holzforschungsfonds (2023: 0.47 Mio. CHF) werden in der Statistik berücksichtigt, obwohl sie nicht zur Ressortforschung im engeren Sinn gehören (Umweltschutzgesetz und weitere).

- m ENSI
Seit 2009 ist das ENSI eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechnung. Deshalb beinhalten die Beträge ab 2009 nur den Anteil des Bundes (über BFE ausbezahlt), nicht aber den Anteil der Kernanlagenbetreiber (2023: 3.176 Mio. CHF). Dieser wird jedoch in der "«F+E-Statistik» Ressortforschung 2023 berücksichtigt.

- n METAS
Am 01.01.2013 wurde das METAS in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechnung überführt (Eidgenössisches Institut für Metrologie). In der Rechnung werden nur die Bundesmittel nicht aber die Drittmittel (2023: 1.344 Mio. CHF) ausgewiesen.

- o SNM
Die Drittmittel betragen 2023 45 kCHF.

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum IGE ist eine rechtlich und finanziell verselbstständigte Anstalt des Bundes. Zur Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben beauftragt das IGE verschiedene Studien. Im Jahr 2023 beliefen sich die Aufwendungen auf rund CHF 248'000.- (nicht über Bundesmittel finanziert).

Anhang 2

Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2023 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Rechnung 2023 (in Tausend Franken)						
Amt	Office	Aufträge	Beiträge	Intramuros - Projekte	Total 2023	Forschungs- begleitung
BK	ChF				0	
AFM	DPDH	48	181		229	206
DV	DDIP	23	3		26	68
AIS	DSI				0	
DEZA	DDC	1'165	41'686		42'851	418
EBG	BFEG	40			40	226
BAR	AF				0	
BAK+NB	OFC+BN	16			16	412
MeteoSchiweiz	MeteoSuisse	4'299	5'152	7'081	16'532	
BAG	OFSP	6'309	1'748		8'057	2'890
BFS	OFS	392			392	103
BSV	OFAS	969			969	2'015
BLV	OSAV	1'908	634		2'542	742
BJ	OFJ	213			213	247
SEM	SEM	416	63		479	412
BASPO	OFSP0		230	1'500	1'730	
BABS	OFPP	1'384	16		1'400	3'884
armasuisse	armasuisse	16'472		9'128	25'600	
NDB	SRC				0	
swisstopo	swisstopo	526	56		582	2'628
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)		175		175	
SECO	SECO	614			614	1'352
BLW	OFAG	74	18'308		18'382	206
Agroscope	Agroscope			148'493	148'493	
BWL	OFAE				0	
BWO	OFL	593			593	515
SBFI	SEFRI	375	3'640		4'015	13'292
BAV	OFT	7'338	75		7'413	83
BAZL	OFAC				0	
BFE	OFEN	1'780	40'367		42'147	3'649
ASTRA SBT	OFROU		5'409		5'409	1'100
BAKOM	OFCOM	795	280		1'075	420
BAFU	OFEV	13'220	4'185		17'405	3'688
ARE	ARE	247			247	1'366
ENSI	IFSN	1'974			1'974	638
METAS	METAS			5'084	5'084	
SNM	MNS			115	115	
Total		61'190	122'208	171'401	354'799	40'560
Prozentsatz		17.2%	34.4%	48.3%	100.0%	

Anhang 3

Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2023 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Zuordnung Forschungskonzepte 2023 (in Tausend Franken)														
Amt	Office	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ausserhalb Forschungskonzept	Total 2023
		Gesundheit	Soziale Sicherheit	Umwelt	Landwirtschaft	Energie	Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität	Entwicklung und Zusammenarbeit	Sicherheits- und Friedenspolitik	Berufsbildung	Sport und Bewegung	Nachhaltiger Verkehr		
AFM	DPDH								229					229
DV	DDIP												26	26
AIS	DSI													0
DEZA	DDC							42'851						42'851
EBG	BFEG												40	40
BAR	AF													0
BAK+NB	OFC+BN												16	16
MeteoSchiweiz	MeteoSuisse												16'532	16'532
BAG	OFSP	7'614	443											8'057
BFS	OFS												392	392
BSV	OFAS		969											969
BLV	OSAV	1'295			603								644	2'542
BJ	OFJ												213	213
SEM	SEM												479	479
BASPO	OFSP0										1'730			1'730
BABS	OFPP								1'400					1'400
armasuisse	armasuisse								25'600					25'600
NDB	SRC													0
swisstopo	swisstopo												582	582
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)												175	175
SECO	SECO												614	614
BLW	OFAG				18'382									18'382
Agroscope	Agroscope				148'493									148'493
BWL	OFAE													0
BWO	OFL												593	593
SBFI	SEFRI									3'906			109	4'015
BAV	OFT											7'413		7'413
BAZL	OFAC			0									0	0
BFE	OFEN					42'147								42'147
ASTRA SBT	OFROU					205						5'204		5'409
BAKOM	OFCOM												1'075	1'075
BAFU	OFEV			17'405										17'405
ARE	ARE						247							247
ENSI	IFSN					1'974								1'974
METAS	METAS												5'084	5'084
SNM	MNS												115	115
Total		8'909	1'412	17'405	167'478	44'326	247	42'851	27'229	3'906	1'730	12'617	26'689	354'799
Prozentsatz		2.5%	0.4%	4.9%	47.2%	12.5%	0.07%	12.1%	7.7%	1.1%	0.5%	3.6%	7.5%	100.0%

Anhang 4

Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2023 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Empfängerkategorien 2023 (in Tausend Franken)										
Amt	Office	Schweiz								Total 2023
		Intramuros / Bundesstellen	Universitäten	Fachhochschule n	ETH - Bereich	Privatwirtschaft	Private Organisation ohne Gewinnorientierung	Andere (einschl. Kantone und Gemeinden, ...) und unbestimmt	Ausland (einschl. int. Org. in der Schweiz)	
BK	ChF									0
AFM	DPDH				15		11	48	155	229
DV	DDIP			23					3	26
AIS	DSI									0
DEZA	DDC		2'565	1'229	1'719	1'337	3'280	5'520	27'201	42'851
EBG	BFEG					40				40
BAR	AF									0
BAK+NB	OFC+BN							16		16
MeteoSchweiz	MeteoSuisse	7'081	1'172	31	3'350	866	1'210		2'822	16'532
BAG	OFSP		2'189	707	796	1'987	1'369	403	606	8'057
BFS	OFS		158	69		160		5		392
BSV	OFAS			67		753	149			969
BLV	OSAV		1'387	93	300		515	63	184	2'542
BJ	OFJ		35	20		158				213
SEM	SEM		50	88		258			83	479
BASPO	OFSPPO	1'500	105	25		100				1'730
BABS	OFPP		436	565	84	203	1		111	1'400
armasuisse	armasuisse	9'128	2'055	2'820	3'235	5'614	459		2'289	25'600
NDB	SRC									0
swisstopo	swisstopo		238		235		56	42	11	582
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)						175			175
SECO	SECO		10			604				614
BLW	OFAG		398	1'086	430	283	15'980	155	50	18'382
Agroscope	Agroscope	148'493								148'493
BWL	OFAE			145	45	289	67	47		593
BWO	OFL									0
SBFI	SEFRI		2'699	319	800	147		50		4'015
BAV	OFT			461	612	5'409	166	765		7'413
BAZL	OFAC									0
BFE	OFEN		4'002	11'133	14'973	10'299	1'038	90	612	42'147
ASTRA SBT	OFROU			1'033	1'153	2'473	71		679	5'409
BAKOM	OFCOM		243	39		646	35		112	1'075
BAFU	OFEV		2'403	2'525	5'510	3'471	2'414	766	316	17'405
ARE	ARE			79		105			63	247
ENSI	IFSN		120		1'260	20			574	1'974
METAS	METAS	5'084								5'084
SNM	MNS	115								115
Total		171'401	20'265	22'557	34'517	35'222	26'996	7'970	35'871	354'799
Prozentsatz		48.3%	5.7%	6.4%	9.7%	9.9%	7.6%	2.2%	10.1%	100.0%